

**Sitzungsvorlage**  
Nr. 3.0-005/2006/1

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>	<b>TOP</b>
Stadtrat	15.02.2006	öffentlich	
Technischer Ausschuss	31.01.2006	nicht öffentlich	

**Betreff: Entscheidung zur Ausführungsplanung 2.BA - Bildungszentrum**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Leistungsphase 5 – Ausführungsplanung – für den 2. und 3. Bauabschnitt des Bildungszentrums für folgende Leistungen in einem Gesamtvolumen von 268 T€ sofern der förderunschädliche Baubeginn von Seiten des Fördermittelgebers bestätigt wird:

- \* Architektur: Architekturbüro Sporbert, Frankenberg
- \* Statik: Ingenieurbüro Lutz Keller, Hainichen
- \* HLS: Ingenieurbüro Kasproski, Mittweida

**Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben Bildungszentrum ist für den ersten Bauabschnitt "Kindergarten Pustebume" durch den Fördermittelgeber bestätigt und befindet sich in der Ausführung.

Zum 2. und 3. Bauabschnitt (Haupt- und Nebengebäude) ist der Sachstand wie folgt einzuschätzen:

1. Eine Baugenehmigung liegt vor und ist mit den festgelegten Auflagen realisierbar.
2. Die Prüfung der förderfähigen Kosten durch die Oberfinanzdirektion ist abgeschlossen und liegt zur Entscheidung beim Regierungspräsidium Chemnitz vor.

Voraussichtliche förderfähige Gesamtkosten		8,30 Mio €
Anteilige Kosten im Programm EFRE	75 %	6,24 Mio €
Anteilige Kosten im Programm Stadtumbau Ost	15 %	1,25 Mio €
Anteiliger Eigenanteil der Stadt	10 %	0,83 Mio €

3. Die Eigenmittel für das Bauvorhaben wurden von der Aufsichtsbehörde bestätigt.

4. Ein Vorgespräch mit der Sächsischen Aufbaubank ist erfolgt, und eine Cofinanzierung ist in Aussicht gestellt worden.
5. Die Hauptfördersumme im EFRE-Programm von ca. 6,24 Mio € ist noch nicht bereit gestellt.

Ein Gespräch mit den EFRE-Programm-Verantwortlichen des Sächsischen Innenministeriums am 13.01.2006 lässt erwarten, dass Ende Februar/Anfang März 2006 mit einer endgültigen Entscheidung zu den noch benötigten Mitteln getroffen wird. Da von den von der EU für den Freistaat Sachsen bereitgestellten Mittel in Höhe von 150 Millionen derzeit nur ca. 10-15% von den Kommunen abgerufen wurden und die Förderperiode im Jahr 2007 endet, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass nicht alle Mittel in Baumaßnahmen umgesetzt werden können. Der zunehmende Druck des Finanzministeriums auf das Innenministerium zur zügigen Auszahlung der Finanzmittel lässt erwarten, dass Finanzmittel in weit vorgeplante Projekte umgeleitet werden, um kein Geld an die EU zurückzugeben. Von Seiten des SMI wurde bestätigt, dass das Frankenberger Bildungszentrum die erste Priorität genießt.

Aus diesem Grund ist es notwendig, weiter in einem realisierbaren Zeitplan (siehe Anlage) zu bleiben und die Ausführungsplanung in Höhe von 268.000 € zu beauftragen.

Um keinen förderschädlichen Baubeginn zu provozieren, wurde bereits vorsorglich der förderunschädliche Baubeginn beim Regierungspräsidium Chemnitz beantragt.

Sollte wieder erwarten keine Fördermittelzusage in dieser Fördermittelperiode erfolgen, werden die Gelder ab 2008 erneut zur Verfügung stehen. Eine Ausführungsplanung könnte auch dann Verwendung finden und wäre keine Fehlinvestition.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Ausführungsplanung sofort zu beauftragen und zu beginnen, um der Stadt Frankenberger weiterhin die Möglichkeit offen zu halten, das Bildungszentrum bis Ende 2007 zu realisieren.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Firmenich  
Bürgermeister

Anlage